



Norbert-Eder-Halle Saisonbeginn

Die heurige Eissaison wird am

Samstag, 29. Oktober 2005

mit einem Eishockeyturnier eröffnet.

Am Sonntag, 30. Oktober 2005 ist allgemein freier Eintritt!

Nähere Infos in der nächsten Ausgabe!

Eislaufbetrieb

Ab 2. November 2005 beginnt in der Norbert-Eder-Halle wieder der Kunsteisbetrieb. Neben Eislauf und Eisstockschießen, besteht auch für unsere Jugend wieder die Möglichkeit an einem Eishockeytraining teilzunehmen.

Das Training findet ab 2. November jeden Mittwoch statt. Das Training für Kinder bis 12 Jahre beginnt um 18.00 Uhr und dauert ca. 1,5 Stunden. Anschließend findet das Training für Jugendliche über 12 Jahre statt. Als Trainer konnte wie im Vorjahr Herr Markku Heikinen gewonnen werden.

Die Kosten betragen pro Kind € 40,00, für Inhaber von Saisonkarten € 25,00. Anmeldungen können ab sofort beim Marktgemeindeamt, Sekretariat gemacht werden.

Vorankündigung: Heuer wird wieder ein Eislaufkurs angeboten!

Saisonkarten

Alle Eislaufbegeisterten können bis einschließlich 4. November 2005 eine ermäßigte Saisonkarte erwerben.

Saisonkarte - Eislaufen:

für Erwachsene statt € 45,00 € **40,00**
für Kinder
u. Studenten statt € 30,00 € **27,00**

Saisonkarten für Familien:

2 Erwachsene statt € 66,00 € **59,00**
2 Erwachsene
+ 1 Kind statt € 81,00 € **72,00**
2 Erw. + 2 Kinder
u. mehr statt € 91,00 € **81,00**

Wir hoffen, dass Sie das Angebot nützen und sich die Saisonkarte beim Marktgemeindeamt sichern! **Bitte Passfoto mitnehmen!**

Wichtiges aus der letzten Gemeinderatssitzung

Nachwahl eines Gemeindevorstandsmitgliedes

Aufgrund der Zurücklegung des Gemeindevorstandsmandats von Herrn Gerald Kranewitter wurde Herr Gottfried Kitzmüller in der Fraktionswahl einstimmig in den Gemeindevorstand gewählt und durch Bürgermeister Naderer angelobt.

Gemeindestraße Fraundorf Süd

Der Bau der Straße im neuen Siedlungsgebiet Fraundorf Süd sowie deren Finanzierung wurden einstimmig beschlossen.

Vereinbarung mit der Stadtgemeinde Pregarten betreffend Wasserbezug

Für die Versorgung des Betriebsbaugebietes Mistlberg West wird ein Anschluss an die Ortswasserleitung der Stadtgemeinde Pregarten errichtet. Die Vereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Pregarten und der Marktgemeinde Tragwein betreffend Wasserabnahme und Kosten wurde einstimmig beschlossen.

Baurechtsvertrag mit dem Roten Kreuz

Für das Tragweiner Rettungsauto errichtet das Rote Kreuz aus Eigenmitteln eine neue Garage mit Waschbox. Der Baurechtsvertrag zwischen der Marktgemeinde Tragwein und dem Roten Kreuz, Landesverband OÖ., wurde einstimmig beschlossen.

Grundsatzbeschluss bezüglich Finanzierungsmodell für Gemeindefaktor

Es wurde einstimmig ein neues Nutzungsmodell beschlossen, sodass als Ersatz für den alten Gemeindefaktor Steyr 8130 ein neuer Traktor angemietet werden kann.

Ihr Bürgermeister:

Josef Naderer

Tae Kwon Do - Einsteigerkurs

Für Kampfsport-Interessierte, die Tae Kwon Do erlernen wollen, gibt es die Möglichkeit am Donnerstag,

29. September 2005

an einem Probetraining teilzunehmen.

Ort: Donnerstag VS Turnsaal

Montag HS Turnsaal

Zeit: 18.15 Uhr Kinder

19.30 Uhr Erwachsene /Jugendliche

Veranstalter: TKD Verein Tragwein

weitere Infos unter: www.taekwondo-tragwein.at

Gesunde Gemeinde

Fit mit Pfiff - Tragwein bewegt

6 Einheiten à 1,5 Stunden jeweils ab 17.30 Uhr von Do., 29. Sept. bis Do., 3. Nov. 2005 geführt von Dipl.Body-Vitaltrainer Ing. Dieter Prammer, Nordic-Walking Instructor, Tel. (0650) 59 13 906

Preis: € 20,-, Treffpunkt: Übersichtstafel (Quellcafe) 29. September

„Run, run, run,...“ - Einstieg ins Laufen, Lauftechnik, Training im richtigen Pulsbereich

6. Oktober

„Vorsicht Stolperstein“ - zum Laufen werden koordinative Übungen eingebaut, um das Gleichgewicht zu schulen

13. Oktober

„Nordic Walking“ - der Gesundheitssport, Einführung in die Grundtechnik, Stöcke werden beige stellt

20. Oktober

„Nordic Walking“, Vertiefung der Grundtechnik

27. Oktober

„do it together“ - Koordinationsübungen mit Partnern

3. November

„Wünsch dir was“ - freie Gestaltung

Vortrag „Gesund und Gut“ von Dagmar Leitner

zum Thema „Gesunde Ernährung“ am Montag, den 17. Okt. 2005 im Kulturtreff Bad, Beginn: 19.30 Uhr

Vernissage Burg Reichenstein

In der Burg Reichenstein sind ab 1. Oktober Zeichnungen, Aquarelle und Collagen von Mag.art. Gerhard Paul Herbrük zu sehen.

Vernissage am 1. Oktober 2005 um 15.00 Uhr

Mag. Gerhard Paul Herbrük, Jahrgang 1968, hat in Linz an der Kunstuniversität Malerei und Grafik studiert.

Kläranlagen

Stoffe, die nicht ins Abwasser gelangen sollten

Biologische Kläranlagen entfernen **gelöste** organische Stoffe aus dem Abwasser. Feste Stoffe, die sich nicht im Wasser lösen, werden nicht abgebaut. Es ist daher für den Betrieb solcher Anlagen von großem Vorteil, wenn feste Stoffe erst gar nicht ins Abwasser gelangen. Diese festen Stoffe gehören als Mist entsorgt.

in den Kompost oder in die Biotonne:

- * Küchenabfälle, Speisereste
- * Sand, Schlamm
- * Kleinstmengen an Öl

in den Restmüll:

- * Hygieneartikel, Kondome, Kinderwindeln, Watte, Putztücher
- * Schutt, Kehricht, Katzenstreu
- * Strümpfe, Textilien
- * Rasierklingen, Zahnbürsten
- * Asche, Zigarettenstummel, Glas, Fasern
- * erhärtende Stoffe wie Kunstharze, Mörtel, Gips, Zement

in den Sondermüll:

- * Frittieröl, tierische Fette
- * Altöl, Farben, Lacke, Verdüner (feuergefährliche/ explosionsfähige Stoffe)
- * Unkraut- u .Schädlingsbekämpfungsmittel, Pflanzenschutzmittelreste
- * Gifte, Arzneimittel, Chemikalien (z.B. aus der Fotoentwicklung)
- * Fieberthermometer (Quecksilber)

Vermeiden von

- * WC-Steinen, Pissoir-Kugeln
- * aktivchlorhaltigen Reinigungsmitteln
- * Desinfektionsmitteln, schwermetallhaltigen Produkten (z.B. Bodenglanzemulsionen)

Heizkostenzuschuss

Auf Beschluss der OÖ Landesregierung wird es auch für den kommenden Winter wieder einen Heizkostenzuschuss für Bezieher von Ausgleichszulagen zur Mindestpension geben. Nähere Informationen, auch zur ergänzenden Einschleifregelung erhalten Sie in der nächsten Ausgabe.

Weinverkostung & Ausstellung

**am 8. Oktober 2005, ab 18.00 Uhr
Kulturtreff Bad, Veranstalter SPÖ**

Es werden Spitzenweine aus den Regionen Burgenland, Niederösterreich und Südsteiermark präsentiert, außerdem werden Werke von Tragweiner Nachwuchskünstlern ausgestellt.